



Stadt Feuchtwangen • Postfach 12 57 • 91552 Feuchtwangen

Presseinformation

Kulturbüro

Dr. Maria Wüstenhagen

Telefon
09852/904-160
Telefax
09852/904-260

Oktober 2019

Kreuzgangspiele 2019

Starke Frauen

Die Kreuzgangspiele widmen sich 2019 starken Frauenrollen

Am 18. Oktober begann der Vorverkauf für die kommende Spielzeit 2019. Im nächsten Jahr stehen starke Frauen im Vordergrund der großen Abendstücke im Kreuzgang. Im hochdramatischen Stück „Die Geierwally“ erkämpft sich die gleichnamige Titelfigur ihr Recht auf Selbstbestimmtheit gegen alle Widrigkeiten ihrer Umwelt. Und die Kriminalkomödie „Acht Frauen“ gibt auf charmante Weise Einblicke in die Abgründe von Familienzusammenhängen und ist zugleich ein bezauberndes Plädoyer für Vertrauen und Verständnis. Die Kreuzgangspiele besetzen ihr Schauspiel-Ensemble dafür erstmals zu gleichen Teilen männlich und weiblich – eine für Theaterbühnen völlig neue, einzigartige Weise der nötigen Gleichberechtigung auch in der Kunst Rechnung zu tragen.

Intendant Johannes Kaetzler wird „Die Geierwally“ von Wilhelmine von Hillern inszenieren, das großartige Volksschauspiel voll elementarer Kraft und Lebenswahrheit. Das Stück erzählt in dramatischen Szenen das Schicksal der gleichnamigen Titelfigur, die ihren Namen durch ihre lebensgefährliche Rettungsaktion eines Lämmergeiers erhielt. Von einem lieblosen Vater erzogen, lernt sie früh die Härten des Lebens kennen. Selbstbewusst und stolz lebt sie ihr abenteuerliches und gefährliches Leben in den Höhen der Alpen, immer auf der radikalen Suche nach bedingungsloser Liebe und damit verbundenem Lebensglück.

In der Kriminalkomödie „Acht Frauen“ von Robert Thomas, die Matthias Steurer inszenieren wird, toben sich Machenschaften, Intrigen, Liebesangebote und Verlustängste auf höchst spannende und gleichzeitig amüsante Weise aus. Acht Frauen hatten in den letzten Stunden vor dem Mord eines wohlhabenden Mannes Kontakt mit ihm. Jede wird des Mordes verdächtigt – und jede scheint verdächtig. Keine hat ein Alibi. In den aufregenden Stunden der Ermittlungen bröckelt die Fassade einer intakten bürgerlichen Familie, mehr und mehr enthüllt sich ein Familienpanorama, das an Aberwitz kaum zu überbieten ist.

Marktplatz 2
91555 Feuchtwangen

Telefon 0 98 52/904-44
Telefax 0 98 52/904-260
kulturamt@feuchtwangen.de
www.feuchtwangen.de



Das Kinder- und Familienstück „Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“ beruht auf einer erst kürzlich im Nachlass von Otfried Preußler gefundenen Erzählung. Regie führt Lennart Matthiesen, der bereits 2017 mit seiner Inszenierung des Jugendstücks „Tschick“ Groß und Klein begeisterte. In der neuen Hotzenplotz-Geschichte ist mitzuerleben, wie Kasperl und Seppel den berühmten Räuber Hotzenplotz in die Falle locken und dabei fast auf den Mond schießen.

Das aufwändig umgebaute Nixel-Garten-Areal soll 2019 erstmals wieder in ganz neuem Glanz von den Kreuzgangspielen bespielt werden. Für unsere jüngsten Zuschauer ist hier das Stück „Der Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat“ zu erleben. Die beliebte BühneBumm, die wieder in Kooperation mit den Kreuzgangspielen für das ganz junge Publikum spielen wird, erzählt die Suche eines Maulwurfs nach dem Übeltäter, der ihm auf den Kopf gemacht hat.

Auch das Jugendstück kehrt zurück in den neuen Theaterraum im Nixel-Garten-Areal: Für Jugendliche ab 14 Jahre wird es eine zeitgemäße Inszenierung von Gottfried Kellers Novelle „Kleider machen Leute“ geben. Es wird die Geschichte eines jungen Mannes erzählt, der nur seiner Kleidung wegen in die höchsten Kreise einer kleinen Stadt aufsteigt. Als die Täuschung auffliegt, zeigt eine junge Frau, was wirklich wichtig ist. Wieder in Kooperation der Kreuzgangspiele mit der Freien Schauspielschule Hamburg wird Liv Manthey, die in diesem Jahr mit ihrer Inszenierung „Glanz“ im Museumsgarten überzeugte, das Stück inszenieren.

Außerdem präsentieren die Kreuzgangspiele wieder ein umfangreiches Rahmenprogramm in den beiden Reihen Kreuzgangspiele extra und Kreuzgangspiele klassik. Zur Eröffnung der 71. Spielzeit gibt es im kommenden Jahr anlässlich des Jubiläums 1200 Jahre Feuchtwangen statt des TheaterSpaziergangs einen Szenenreigen zur Stadtgeschichte Feuchtwangens im Nixel-Garten. Im Rahmen des Jubiläums wird es zudem ein großes Spiel über die Geschichte Feuchtwangens auf dem Marktplatz geben. Zudem wird es eine Lesung im Nixel-Garten aus dem Roman „Conrad und Siegfried von Feuchtwangen“ der vergessenen Benedikte Naubert geben, einer der ersten Erfolgsautorinnen deutscher Sprache und eine Pionierin auf dem Gebiet des historischen Romans. Überdies darf die inzwischen legendäre Mitternachtsshow natürlich nicht fehlen, die sich unter dem Titel „Girls, Girls, Girls“ dem Spielzeitthema widmet.

Ein musikalischer Höhepunkt ist das Konzert „Göttliche Musik“ in Kooperation mit der Konzertreihe KunstKlang, in dem Rossinis „Petite Messe solennelle“ in einer besonderen Instrumentierung für Sänger in Begleitung von zwei Klavieren und Harmonium im Kreuzgang präsentiert wird. Zu hören ist die künstlerische Leiterin von KunstKlang, Christiane Karg, zusammen mit langjährigen musikalischen Weggefährten und der Chorakademie Lübeck.

Festspielstadt und Erholungsort
an der Romantischen Straße



Stadt
Feuchtwangen

Alle Informationen zur Spielzeit 2019 und zu den Stücken gibt es auf unserer Homepage: www.kreuzgangspiele.de und im Kulturbüro der Stadt Feuchtwangen, Telefon: 09852 904 44.

Marktplatz 2
91555 Feuchtwangen

Telefon 0 98 52/904-44
Telefax 0 98 52/904-260
kulturamt@feuchtwangen.de
www.feuchtwangen.de